

7. Jahrestagung des Arbeitskreises für die Erfassung und Erschließung Historischer Bucheinbände (AEB)

1. Gemeinsame Tagung mit der Belgisch-Niederlands-Bandengenootschap

26. – 28. September 2002 in Emden

Angelika Pabel

Die Johannes a Lasco Bibliothek Große Kirche Emden – Bibliothek des Jahres 2002 – hatte ihre beeindruckenden Räume zwischen gotischen Backsteinwänden und moderner Glaskonstruktion für die Tagung der Einbandforscher zur Verfügung gestellt.

Den Grundstock der Bibliothek bildet die seit 1570 in der Großen Kirche aufgestellte Büchersammlung der reformierten Gemeinde, die auch viele Werke des polnischen Humanisten und Superintendenten von Ostfriesland Johannes a Lasco enthält. Die Kirche wurde 1943 zur Ruine. 1992-1995 wurde sie von der Evangelisch-reformierten Kirche zu einer wissenschaftlichen Bibliothek und Forschungsstätte für den reformierten Protestantismus ausgebaut.

Zum Eröffnungsabend, gleichzeitig Eröffnung der Ausstellung *Bucheinbände des 15. und 16. Jahrhunderts in Groningen und Ostfriesland* im Seitenschiff der Kirche, waren 150 Gäste gekommen. Sie wurden von *Corinna Roeder*, der Direktorin der Bibliothek, und *Dr. Alexander Klugkist*, Direktor der Universitätsbibliothek Groningen, begrüßt.

Prof. Dr. Jos M. M. Hermans (Groningen) bewies mit seinem geistreichen und engagierten Festvortrag zum Thema der Ausstellung und den Exponaten, dass Einbandforschung hochspannend sein kann. An Dia-Beispielen demonstrierte er die Buchbindetechnik und zeigte Entdeckungen, die bei der wissenschaftlichen Bearbeitung der Einbände gemacht worden waren: ein Ablassbrief wurde als Makulatur gefunden; eines der ältesten friesischen Sprachdenkmäler aus dem 12. Jahrhundert war einst als Umschlag verwendet worden (heute Ms. 404 der UB Groningen). Selbst für Fachleute neu war die Entdeckung, dass Münz-Präge-Stempel auch zum Schmuck von Bucheinbänden gebraucht wurden. Insgesamt bilden die in Emden vorgestellten Einbände einen Beitrag zum besseren Verständnis für ein früher kulturell engstens verbundenes Gebiet, das heute politisch geteilt ist.

Dr. Jan Storm van Leeuwen (Den Haag) erarbeitet seit 1972 einen Katalog der Einband-Sammlungen der Koninklijke Bibliotheek Den Haag (*De Nederlandse Boekband in de 18^{de} eeuw*), dessen Erscheinen für 2005 geplant ist. Einen Vorgeschmack darauf gab er am nächsten Tag mit seinem Vortrag *Nie-*